Straßberger Mitteilungen



Nummer 46
13. November 2026

www.strassberg.de

2026

Volkstrauertag 2026

Totengedenken

„Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt gegen Fremde und Schwache Opfer geworden sind.

Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten, und teilen ihren Schmerz.

Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt“.

Das Sprechen des Totengedenkens durch den Bundespräsidenten am Volkstrauertag wurde von Bundespräsident Theodor Heuss 1952 eingeführt.

Zur Teilnahme an den Gedenkfeiern vor den Ehrenmalen in Straßberg und Kaiseringen sind Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, recht herzlich eingeladen.

Straßberg

Sonntag, 15. November 2026
um 9.15 Uhr am Ehrenmal

Programmfolge

1. Choral Musikverein
2. Chorvortrag Männergesangverein Straßberg
3. Ansprache
4. Kranzniederlegung/ Choral Musikverein
5. Gebet (Ev. Pfarrer)
6. Chorvortrag Männergesangverein Straßberg

Kaiseringen

Sonntag, 15. November 2026
gegen 9.45 Uhr am Ehrenmal

Programmfolge

1. Choral Musikverein
2. Chorvortrag Kirchenchor Kaiseringen
3. Ansprache
4. Kranzniederlegung / Choral Musikverein
5. Gebet (Lektor)
6. Chorvortrag Kirchenchor Kaiseringen

Bereitschaftsdienste

Notruf

Gift-Notruf-Zentrale	**07 61 / 1 92 40**
Feuerwehr / Notarzt / Notfall	**112**
Krankentransport	**1 92 22**
Polizei	**110**
Polizeirevier Albstadt	**0 74 32 / 955**
	Fax 0 74 32 / 955 109
Polizeiposten Winterlingen	**0 74 34 / 93 900**
Stromversorgung EnBW	**0800 / 362 94 77**
	Fax 07 51 / 36 38 553
Wasserversorgung	**0173 / 30 64 384 oder 0173 / 71 26 560**

Apotheken Notdienst

Der Bereitschaftsdienst der jeweiligen Apotheke beginnt am angegebenen Tag um 08.30 Uhr und endet um 08:30 Uhr am nächsten Tag.
Auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg (www.lak-bw.de) stehen unter Service > Patient > Apothekennotdienst 2025 weitere Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:
• **Schnellsuche**
Hier wird eine Auflistung der nächstgelegenen 3 bis 5 notdienstbereiten Apotheken für einen Tag und eine Adresse, Postleitzahl oder einen Ort, den Sie wählen können, angezeigt.
• **Umkreissuche**
Die Umkreissuche bietet Bürger:/-innen ein Tool, die Notdienste einer bestimmten Region zu ermitteln. Dazu geben Sie eine Adresse, Postleitzahl oder einen Ort ein und wählen für die Auflistung zwischen 2 und 5 notdienstbereite Apotheken im Umkreis von 5 bis 50 km aus. Es werden die Apotheken ab dem genannten Datum aufgelistet. Die Auswahl eines längeren Zeitraums macht keinen Sinn, da die Notdienste ständigen Änderungen durch Tausche und Apothekenschließungen unterliegen.

Alternativ kann kostenfrei unter der Festnetznummer 0800/0022833 oder der Homepage für Apothekennotdienste www.aponet.de der Bereitschaftsdienst aktuell abgefragt werden.
Kostenfpflichtig über Handy die Rufnummer 22833 für 0,69 Euro pro Anruf.

Ärztlicher, Kinderärztlicher und Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche kostenfreie Rufnummer
für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Bereitschaftspraxis auf der Homepage unter nachfolgendem Link: Online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de in Erfahrung bringen.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Balingen
Zollernalb Klinikum, Tübinger Str. 30, 72336 Balingen
Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen: 9 - 19 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Tübingen
Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen
Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 10 - 18 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Reutlingen
Klinikum am Steinenberg, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen
Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 - 13 Uhr / 15 - 19 Uhr

Notfallpraxis HNO Tübingen Universitätsklinikum Tübingen
Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen
Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 8 - 20 Uhr

Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörigen

Tel. 0 74 33 / 140 79 79
emaill: kontakt@ibb-zollernalbkreis.de
Fax: 0 74 33 / 939 49 91

Hilfetelefon GEWALT GEGEN FRAUEN

Tel.: 0800 / 011 60 16
bundesweit: Beratung in 17 Sprachen,
Sofort Chat, Online Beratung, www.hilfetelefon.de

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe

Zollernalbklinikum Balingen, Tel. 07433/ 90920
Tübinger Str. 30, 72336 Balingen

Elternselbsthilfe Zollernalbkreis für suchgefährdete und suchtkranke Töchter und Söhne

Tel. 0 74 76 / 44 90 741, Fax 0 74 76 / 91 45 277
E-mail: info@elternselbsthilfe-zak.de
Internet: www.elternselbsthilfe-zak.de

Hospizgruppe Albstadt und Umgebung

Bereitschaftsnummer 015150415292
Büro vormittags Tel: 07431/ 938514

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde von Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte

Montag bis Freitag 09:00 bis 19:00 Uhr
07 11 / 96 58 97 00 oder docdirekt.de

Kinder- und Jugendmedizin MVS des Zollernalb Klinikums

Tübinger Str. 8, 72336 Balingen,
Telefon: 0 74 33 / 90 92 - 54 00
paediatrie@mvz-zollernalb.de

Dienstag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr; 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr - 12:00 Uhr; 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Kinderbetreuung durch Tagesmütter

Fachberatung Kindertagespflege **Telefon: 0 74 33 / 38 16 71**
Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V.
Hirschbergstr. 15, 72336 Balingen
E-Mail: info.tagespflege@jugendfoerderverein-zollernalbkreis.de
www.jugendfoerderverein-zollernalbkreis.de

Kommunale Suchtbeauftragte

Frau Annika Lebherz **Telefon: 0 74 33 / 92 - 15 64**
Hirschbergstr. 29, 72336 Balingen
Fax 0 74 33 / 92-14 95
E-Mail: suchtpraevention@zollernalbkreis.de

Krankenhäuser

SRH Kliniken LRA Sigmaringen **Telefon: 0 75 71 / 10 00**
Hohenzollernstr. 40, 72488 Sigmaringen
Zollernalb Klinikum Albstadt **Telefon: 0 74 33 / 9 09 20**
Friedrichstraße 39, 72458 Albstadt
Zollernalb Klinikum Balingen **Telefon: 0 74 33 / 9 09 20**
Tübinger Straße 30, 72336 Balingen

Krebsberatungsstelle

Laizer Str. 1, 72488 Sigmaringen **Telefon: 0 75 71 / 72 96 450**
Fax 0 75 71 / 72 96 451
www.krebsberatung-sigmaringen.de

Landwirtschaftliche Familienberatung

Landwirtschaftliche Familienberatung **Telefon: 0 75 75 / 48 98**
der Kirchen in Baden e.V.
Beratungsstelle in Schloßstraße 22
88605 Meßkirch

Pflegeberatung in Albstadt und Umgebung

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen
Telefon: 0 74 31 / 160-25 14
Stadt Albstadt, Marktstr. 35, 72458 Albstadt
Telefon: 0 74 31 / 160-25 15

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 09.30-11.30 Uhr und
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Pflegedienste in Albstadt und Umgebung

AMEOS Mobile Pflege	**Telefon: 0 74 34 / 93 77 444**
Haus der Pflege St. Verena	**Telefon: 0 74 34 / 91 90 31 00**
Kirch. Sozialstation Albstadt	**Telefon: 0 74 31 / 29 22**
Pflegedienst mit Herz und Hand	**Telefon: 0 74 31 / 9 81 50 48**
Pflegewohnpark Viertel4	**Telefon: 0 75 73 / 95 79 10**
Plus LUX-HELIOS	**Telefon: 0 74 34 / 93 65 470**
SENOVA GmbH	**Telefon: 0 74 32 / 20 05 123**
Sozialstation St. Vinzenz	**Telefon: 0 74 31 / 72 772**

Poststelle im Rathaus - Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	9.00-11.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Samstag	9.00-11.00 Uhr

Service-Telefon 02 28 / 43 33 112

Revierförster

Revierleiterin Claudia Buck **Telefon: 0 74 73 / 9 22 89 50**
Mobil: 0162 / 3091103

Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar: Tel. 0800 / 1 11 01 11

Tierärztlicher Notfalldienst

15.11.2026
Tierärztliche Praxis Anne Niebling,
72461 Albstadt, Goethestraße 33, Tel. 07432/13646

Tierheim Tailfingen / Tierschutzverein Zollernalb

Anrufzeiten Mo, Di, Mi, Fr
von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr unter 07432/7533
Telefonische Erreichbarkeit in dringenden Notfällen:
von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter: 0176/72345854

Öffnungszeiten: Donnerstag 14 Uhr -16 Uhr
sowie Samstag von 14-16 Uhr, nach vorheriger Terminabsprache.
Jeden 2.Samstag im Monat hat zudem die Cafeteria geöffnet.

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Tel. 0 74 51 / 43 07

Trauerbewältigung für Hinterbliebene nach Suizid

Arbeitskreis Leben e.V. Reutlingen/Tübingen
Kontakt telefonisch 0 71 21 - 1 92 98 oder per eMail
akl-reutlingen@ak-leben.de
Die **Sprechzeiten** Montag und Mittwoch von 10:00 bis 13:00 Uhr
sowie Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr.
www.aklkrisenberatung.de

Wertstoffzentrum Winterlingen Benzingen

Öffnungszeiten:	Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
	Freitag	13.00-17.00 Uhr
	Samstag	09.00-12-00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Zollernalbkreis an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar: 0761/120 120 00

Die Veröffentlichung der Notdienste und Rufnummern erfolgt ohne Gewähr.

Im Brandfall Notruf 112

Straßberger Mitteilungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich freitags.
Redaktionsschluß: montags, 12.00 Uhr
Herausgeber: Bürgermeisteramt Straßberg
Lindenstraße 5, 72479 Straßberg
Telefon 0 74 34 / 93 84-0, Fax 93 84-44
E-Mail: mitteilungsblatt@strassberg.de
Internet: www.strassberg.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Montag-Freitag 08.00-12.00 Uhr
Montag-Mittwoch 14.00-16.00 Uhr
Donnerstag 14.00-18.30 Uhr

Druck:
Druckerei Heinz Schönebeck GmbH,
Conradin-Kreutzer-Str. 10, 88605 Meßkirch

Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen, Mitteilungen und
„Was sonst noch interessiert“: Bürgermeister Markus Zeiser

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Druckerei Heinz Schönebeck GmbH
Conradin-Kreutzer-Str. 10, 88605 Meßkirch
Telefon 0 75 75 / 92 39 0, Fax 0 75 75 / 92 39 - 29
E-Mai: info@schoenebeck-druck.de

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatsitzung

Am **Dienstag, 17. November 2026, findet um 19:00 Uhr** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses, Straßberg, Lindenstr. 5 statt, wozu Sie ordnungsgemäß eingeladen werden.

Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner
2. Neubeschaffung eines zusätzlichen Fahrzeugs und Ersatzbeschaffung Doplo für den Bauhof
3. Gemeinsame Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen durch das Land Baden-Württemberg
   Beschaffung eines LF 10 als Ersatzfahrzeug für das LF 8/6
4. Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung - FwKS)
5. Fischereirechte an der Schmeie auf Gemarkung Straßberg
   hier: Ausschreibung der Verpachtung
6. Überprüfung/Anpassung der Elternbeiträge in der Schulbetreuung
7. Überprüfung/Anpassung der Hundesteuer
8. Überprüfung und Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer (Realsteuern)
9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)
10. Entgeltordnung für den Festplatz Straßberg
11. Nutzungsordnung für den Festplatz Straßberg
12. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
13. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen und Sonstiges

gez. Markus Zeiser
Bürgermeister

Die Beratungsunterlagen der öffentlichen Sitzung werden auf der Internetseite der Gemeinde Straßberg veröffentlicht und sind unter www.strassberg.de – Bürgerinformationsportal – abrufbar.

Volkstrauertag

Jedes Jahr findet zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag in Deutschland der Volkstrauertag statt.

Es werden bundesweit in zahlreichen Orten verschiedene Gedenkveranstaltungen auf Friedhöfen oder an Gedenkorten sowie Gottesdienste abgehalten. Zudem richten Deutsche Auslandsvertretungen in Kooperation mit dem Volksbund und internationalen Partnern Gedenkveranstaltungen auf den Kriegsgräberstätten im Ausland aus.

Die Zentrale Gedenkstunde im Plenarsaal des Deutschen Bundestages unter Schirmherrschaft der Bundestagspräsidentin wird live im deutschen Fernsehen übertragen.
Quelle: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Aus diesem Anlass wird am 15.11.2026 vor dem Rathaus die Deutschland-Flagge gehisst.

Hinweis zu den Wasser- und Toilettenanlagen

Aufgrund der aktuellen Frostgefahr wurde die Wasserversorgung auf den Friedhöfen, am Wohnmobilstellplatz sowie im Bürgerpark vorsorglich abgestellt.

In diesem Zusammenhang bleiben auch die Toilettenanlagen bis auf Weiteres geschlossen.

Lediglich im Rahmen von Beerdigungen werden die Toiletten auf den Friedhöfen geöffnet.

Wir bitten um Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Seniorennachmittag

am Samstag, den 14. November 2026, 14.00 Uhr in der Schmeienhalle

Liebe Seniorinnen und Senioren.
Der Herbst ist da, die Blätter färben sich bunt und die Tage werden wieder kürzer. Die gemütliche Jahreszeit lädt dazu ein, in geselliger Runde zusammenzukommen und schöne Stunden miteinander zu verbringen. Deshalb laden wir Sie und Ihre Begleitung ganz herzlich zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken und einem schönen, gemütlichen Beisammensein in die Schmeienhalle in Straßberg ein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diesen Nachmittag gemeinsam mit uns verbringen würden.
Auf Ihr Kommen freuen wir uns schon heute und grüßen Sie herzlich.

Programm:
Grußworte
- Begrüßung durch die DRK-Ortsvereinsvorsitzende
- Bürgermeister Zeiser
- kath./ ev. Kirchengemeinde

- Beitrag Schlossgartenschule Straßberg
- Bambini Garde Schmeia-Hexa
- JRK Straßberg
- Beiträge aus den eigenen Reihen



Der Nachmittag wird auch in diesem Jahr wieder von Alleinunterhalter Sascha Arnold musikalisch umrahmt.
Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte am Freitag, den 13. November zwischen 15 und 20 Uhr bei Frau Appeler, Tel. 07434/69 94 092. Sie werden dann am Samstag rechtzeitig abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht.

S. Appeler
Sigrid Appeler
OV-Vorsitzende

Markus Zeiser
Bürgermeister

Gutschein für Hannes Schuth

Gutschein in Form eines Sparbuches in Höhe von € 100,- übergeben.



Vor wenigen Tagen begrüßte Bürgermeister Markus Zeiser den neuen Straßberger Erdenbürger Hannes Schuth.

Er gratulierte den Eltern Melissa und Tobias Schuth zur Geburt ihres Sohnes.
Dem jungen Menschen wünschte er viel Glück und Erfolg auf seinem weiteren Lebensweg.

Abverkauf von Grünabfallsäcken durch die Gemeindeverwaltung

Bei der Gemeindeverwaltung konnten Papiersäcke für die Grüngutsammlung erworben werden.
Der Landkreis stellt jedoch die Abgabe von Grünabfallsäcken an die Gemeinden aufgrund steuerrechtlicher Gründe zum 31. Dezember 2026 ein.

Die Gemeindeverwaltung wird daher noch die vorhandenen Restbestände an Papiersäcken abverkaufen.
Wenn diese verkauft sind, müssten die Papiersäcke im Handel erworben werden.

Bei Fragen dürfen sich die Bürger sehr gerne an die Abfallberatung des Landkreises unter 07433/92-1371, -1381 oder -1382 wenden.

Für Ihr Verständnis bedanken wir uns!

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Tübingen nach § 10 Absatz 3 Satz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Die Schotter Teufel GmbH & Co KG betreibt am Standort Am Schachen 4, 72479 Straßberg einen Steinbruch zum Abbau von Weißjurakalkgestein (Nummer 2.1.1 des Anhangs 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV)).

Die Schotter Teufel GmbH & Co. KG (vormals Heinrich Teufel GmbH & Co. KG) beantragt mit Antragstellung vom 07.05.2024, zuletzt ergänzt am 24.07.2026 eine immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung gemäß § 16 Absatz 1 BImSchG für den seit den 1950er Jahren betriebenen Steinbruch Straßberg zur Gewinnung von Weißjura-Kalkgestein. Die aktuelle Genehmigung des Landratsamtes Zollernalbkreis vom 27.06.2013 (Az. 303 - B-L - 106.111) bildet die Basis des laufenden Betriebs.

Der Änderungsantrag
umfasst im Wesentlichen zwei Vorhabenbestandteile:

- Anpassung der Genehmigungsgrenze an die tatsächlich durch den Abbau- und Verfüllbetrieb beanspruchten Flächen, was zu einer Vergrößerung der genehmigten Fläche von derzeit 31,17 ha auf 32,81 ha führt (Zunahme um ca. 1,6 ha)
- Anpassung der Abbau- und Rekultivierungsplanung

Mit integriert in den Antrag
sind gemäß § 13 BImSchG folgende Anträge auf

- Dauerhafte Waldumwandlungsgenehmigung nach § 9 LWaldG
- Befristete Waldumwandlungsgenehmigung nach § 11 LWaldG
- erforderliche Befreiung nach Wasserschutzgebiet-Schutzzonenverordnung

Das genannte Vorhaben bedarf der Genehmigung gemäß § 16 Absatz 1 BImSchG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und Absatz 2 der Vierten Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) und der Nummer 2.1.1 des Anhangs 11 hierzu.

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens soll festgestellt werden, ob die gesetzlichen Genehmigungsvoraussetzungen gemäß § 6 Absatz 1 Nummern 1 und 2 BImSchG für die Zulassung des geplanten Vorhabens vorliegen.
Für das oben genannte Vorhaben besteht gemäß § 6 UVPG und den Nummern 2.1.1 und 17.2.1 der Anlage 1 zum UVPG die UVP-Pflicht. Ein UVP-Bericht wurde vorgelegt.
Das Regierungspräsidium Tübingen führt als zuständige Behörde ein förmliches Änderungsgenehmigungsverfahren gemäß §§ 10, 16 Absatz 1 BImSchG durch.
Die Öffentlichkeit wird nach den Vorschriften des § 10 BImSchG und der §§ 8 bis 10a, 12 und 14 bis 19 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) beteiligt.
Das Vorhaben wird hiermit gemäß § 10 Absatz 3 BImSchG öffentlich bekannt gemacht. Der Antrag und die Antragsunterlagen liegen vom Montag, den 16.11.2026 bis einschließlich Mittwoch, den 16.12.2026 aus.

Die Auslegung erfolgt durch Bereitstellung der Unterlagen im Internet. Die Unterlagen sind während
der Auslegungsfrist zugänglich auf den Internetseiten

- des Regierungspräsidiums Tübingen unter https://rpt.baden-wuerttemberg.de/service/bekanntmachung/immissionsschutz/schotter-teufel-gmbh-co-kg/
- der Gemeinde Straßberg unter https://www.strassberg.de/aktuelles/
- der Stadt Albstadt unter https://www.albstadt.de/buergerbeteiligung
- der Gemeinde Winterlingen unter https://www.winterlingen.de/leben-wohnen/bauen-wohnen/oeffentliche-bekanntmachung

Den Antragsunterlagen liegen insbesondere folgende entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen bei:

0. Allgemeinverständliche Zusammenfassung
1. Formblätter zum immissionsschutzrechtlichen Antrag
2. Erläuterungsbeschreibung des Vorhabens
3. UVP-Bericht
4. Landschaftspflegerischer Begleitplan
5. Fachbeitrag (FB) Tiere, Pflanzen
6. Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)
7. Staubimmissionsprognose
8. Stellungnahme Erschütterungen
9. Schalltechnischer Bericht
10. Waldflächenbilanz
11. Antrag Waldumwandlung

Die entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen, einschließlich des UVP-Berichts, werden gem. §§ 10 Absatz 1 Satz 12 in Verbindung mit 8 Absatz 1 Satz 3 der 9. BImSchV zusätzlich über das zentrale Internetportal, abrufbar unter: https://www.uvp-verbund.de/, bekanntgemacht.

Gemäß § 10 Abs. 3 BImSchG kann alternativ eine andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit (z. B. Einsichtnahme vor Ort) zur Verfügung gestellt werden. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an

- das Regierungspräsidium Tübingen, Referat 51, Geschäftsstelle Tel.: 07071/757-6167 bzw. per E-Mail unter Geschaeftsstelle51@rpt.bwl.de oder
- die Gemeinde Straßberg unter info@strassberg.de, 07434/9384-0
- die Stadt Albstadt unter stadtplanungsamt@albstadt.de, 07431/160-3201
- die Gemeinde Winterlingen unter m.oswald@winterlingen.de, 07434/2749-42

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben können innerhalb der Einwendungsfrist von **Donnerstag, den 17.12.2026 bis zum Montag, den 18.01.2027** (jeweils einschließlich) beim Regierungspräsidium Tübingen, Abteilung 5, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen schriftlich oder elektronisch (abteilung5@rpt.bwl.de) erhoben werden.

Die Einwendungen (schriftlich und elektronisch) müssen die vollständige Adresse der Person, die Einwendungen erhoben hat, enthalten. Eine schriftliche Einwendung muss unterschrieben sein.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind bis zur Erteilung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Dieser Einwendungsausschluss gilt nicht für ein sich anschließendes Klageverfahren.

Die Einwendungen werden der Antragstellerin und den Behörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders werden dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Sofern keine Einwendungen eingehen, wird der Erörterungstermin ohne weitere Bekanntmachung abgesagt.

Sofern Einwendungen erhoben werden, entscheidet das Regierungspräsidium Tübingen nach Ablauf der Einwendungsfrist und nach pflichtgemäßem Ermessen, ob und in welcher Form eine Erörterung durchgeführt wird. Diese Entscheidung wird auf der Homepage des Regierungspräsidiums unter https://rpt.baden-wuerttemberg.de/service/bekanntmachung/immissionsschutz/schotter-teufel-gmbh-co-kg/ bekannt gemacht.

Sofern ein Erörterungstermin durchgeführt wird, findet dieser am **Montag, den 15.02.2027 um 10:00 Uhr in der Schlossgartenhalle, Lindenstraße 9/1, 72479 Straßberg statt.**
Der Erörterungstermin ist öffentlich.

Form- und fristgerecht erhobene Einwendungen werden dort, auch bei Ausbleiben der Antragstellerin oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert.

Weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens von Bedeutung sein können und die der zuständigen Behörde erst nach Beginn der Auslegung vorliegen, werden der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen zugänglich gemacht.

Unsere Hinweise zum Schutz personenbezogener Daten finden Sie im Internet unter
https://rp.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/RP-Internet/_DocumentLibraries/DSE/51-04.pdf

Landratsamt ZAK

Fortbildung zum Pflanzenschutz

Das Landwirtschaftsamt Balingen bietet am 20. November 2026 um 18 Uhr eine zweistündige Fortbildung zum Vorratsschutz im Ökolandbau und zu rechtlichen Pflanzenschutzgrundlagen an. Die Teilnahme wird als Sachkunde-Fortbildung anerkannt.

Ort: Landwirtschaftsamt Balingen

Anmeldung bis: 15. November 2026 unter 07433 / 921941 oder Landwirtschaftsamt@zollernalbkreis.de.

Energieagentur Zollernalb vor Ort in Straßberg

Energieagentur Zollernalb gGmbH
Bahnhofstraße 22, 72336 Balingen,
Telefon: 07433-921385
e-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de

Kinder- und Jugendbetreuung

Kids-Treff Straßberg

Der Kids-Treff findet jeden Mittwoch außerhalb der Ferien in den Räumen des Jugendtreffs im Bahnhof statt. Eingeladen sind alle Kinder der 3. und 4. Klasse. Ihr dürft einfach ohne Anmeldung vorbeikommen. Falls es einen Materialkostenbeitrag gibt, steht das auf dem Programm.
Öffnungszeiten: Mittwoch von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Das aktuelle Programm findet ihr bei den Aushängen vor dem Jugendtreff, auf Sdui oder in der VGS. Dort wird auch bekannt gegeben, wenn der Jugendtreff kurzfristig abgesagt werden muss.

Jugendtreff Straßberg

Der offene Jugendtreff findet regelmäßig donnerstags außerhalb der Ferien im Bahnhof statt. Der Jugendtreff ist für alle Jugendlichen ab der 5. Klasse geöffnet. Es wird gespielt, gezockt, gebacken, gechillt oder einfach nur gequatscht.
Öffnungszeiten: Donnerstag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Aktuelles Programm oder News zum Jugendtreff gibt es auf Instagram (kijubu.strassberg) oder als Aushang am Jugendtreff. Dort wird auch bekannt gegeben, wenn der Jugendtreff kurzfristig abgesagt werden muss.

Wir freuen uns auf Euch!

Gemeinwesenorientierte Dienste Straßberg

Schulsozialarbeit Verlässliche Grundschule
Offene Kinder-und Jugendarbeit
Lindenstraße 9, 72479 Straßberg, Tel.: 07434/6994081
E-Mail: jt.strassberg@haus-nazareth-sig.de

Kindergarten

Schmeienzwerge Straßberg

Laternenumzug
Am Freitag, den 13.11.2026, feiern die Kirchengemeinde St. Verena und der Kindergarten Schmeienzwerge zusammen das Fest des heiligen Martins.



Dazu werden sich die Familien der Kita am Freitag um 16:50 Uhr vor der katholischen Kirche St. Verena treffen. Nach einer gemeinsamen Martinsandacht möchten wir ca. um 17:30 Uhr einen Laternenumzug laufen.
Die Umzugsstrecke wird von der Bahnhofsstraße, über die Verbindungsstraße zur Silcherstraße und dann zum Gemeindehaus verlaufen. Für die Zeit des Umzuges kommt es im dortigen Bereich zu einer kurzfristigen Sperrung.
Im Anschluss an den Laternenumzug gibt es beim Gemeindehaus einen kleinen Umtrunk mit Martinsbrezeln und Punsch. Um die Sicherheit der Veranstaltung zu gewähren, wird der Vorplatz beim Gemeindehaus in der Kirchstraße abgesperrt, sodass eine Durchfahrt zwischen Bahnhofstraße und „Michael Dr Frisör“ im Zeitraum von 16:50 Uhr – 20:30 Uhr nicht möglich ist.
Wir danken für das Verständnis der Bevölkerung und freuen uns auf leuchtende Laternen beim Fest des heiligen Martins.

Schule und Ausbildung

Über 11.500 Euro für krebskranke Kinder

Die **Grundschule Harthausen** und die **Realschule Winterlingen** haben mit Spendenläufen insgesamt **11.584,92 Euro** für den Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen gesammelt. Das Geld kommt der Kunst- und Musiktherapie, der pädagogischen Betreuung sowie der Syltfreizeit krebskranker Kinder zugute.

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere. Aktuell sind für das Jahr 2026 418 Lehrstellen in 274 Betrieben und 160 Lehrstellen in 99 Betrieben für das Jahr 2027 veröffentlicht. Außerdem sind 145 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den Landkreis Zollernalb sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für das Ausbildungsjahr 2026 sind 73 Lehrstellen in 45 Betrieben ausgeschrieben und 21 Ausbildungsplätze in 16 Betrieben für 2027 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 39 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2026 werden im Landkreis Zollernalb aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 5 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Baugeräteführer, 3 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Dachdecker, 2 Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, 3 Fachpraktiker für Kfz.-Mechatroniker, 8 Feinwerkmechaniker, 3 Gerüstbauer, 1 Industriemechaniker, 3 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 2 Klempner, 1 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 6 Maler- und Lackierer, 7 Maurer, 5 Mechatroniker für Kältetechnik, 2 Metallbauer, 1 Ofen- und Luftheizungsbauer, 1 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 3 Straßenbauer, 3 Stuckateure, 3 Stuckateure - Ausbildung zum Ausbau Manager, 5 Tischler/Schreiner und 3 Zimmerer.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?
Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal https://service.hwk-reutlingen.de/login/ einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/ und in der App „Lehrstellenradar“.

Mülltermine

Entleerung der Blauen Tonne (Altpapier)

Am **Montag, den 16.11.2026,** wird in Straßberg und Kaiseringen die „Blaue Tonne“ geleert. Bitte stellen Sie die Altpapier-Tonne am betreffenden Entleerungstag bis 6.00 Uhr am Straßenrand/ Hof, nicht auf dem Gehweg bereit.
Selbstverständlich können Sie Altpapier (Zeitungen, Zeitschriften usw.) nach wie vor gebündelt sammeln und den Vereinen bei ihren Sammlungen zur Verfügung stellen. Vereinssammlungen werden weiterhin vom Landkreis finanziell gefördert. So unterstützen Sie unsere Vereine und helfen dabei den Vereinen, ihre Aufgaben zu bewältigen.

Den entsprechenden Hinweis auf die Abholung finden Sie auch in Ihrem Abfallkalender.

Entleerung der Schwarzen und Braunen Tonne (Restmüll und Biomüll)

Am **Mittwoch, den 18.11.2026,** werden in Straßberg und Kaiseringen die Tonnen geleert. Bitte stellen Sie die Abfall-Tonne am betreffenden Entleerungstag bis 6.00 Uhr am Straßenrand/ Hof, nicht auf dem Gehweg bereit.

Abholung ausgedienter Kühlgeräte, Fernseher und Bildschirme

Kühl- und Bildschirmgeräte können über **www.zollernalbkreis.de** oder direkt in der Abfall ZAK-App online zur Sammlung angemeldet werden. Auf der Startseite der Landkreis-Homepage findet man die Funktion im Bereich „Online-Dienste“, in der **Abfall-App** direkt unter dem neuen Icon „Kühl- und Bildschirmgeräte“.
Am **Mittwoch, 09.12.2026** werden in Straßberg und Kaiseringen ausgediente Kühlgeräte, Wärmepumpentrockner, Fernseher und Bildschirme abgeholt.
Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern „um die Ecke“ oder am Hintereingang eines Hauses, sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden. Die Geräte müssen aber immer am Straßenrand bereitstehen.

Noch ein kleiner Hinweis: Die Geräte können auch in den Wertstoffzentren abgegeben werden.
Den entsprechenden Hinweis auf die Abholung finden Sie auch in Ihrem Abfallkalender.

Rentenversicherung

Rentenanträge und Kontenklärungen

Der nächste Termin zur Antragsstellung bei Herrn Beuter findet am **Montag, 16.11.2026 i**m Rathaus Straßberg statt. Zwecks Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Herrn Wölfle unter der Telefon-Nr. 07434/9384-0 oder Frau van Kisfeld unter 07434/9384-14.

Herr Beuter weist darauf hin, dass für Informationen und Auskünfte die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung stehen.

Gesundheit rechtzeitig stärken

Rückenschmerzen, Schlafprobleme und Stress sind Warnsignale. Mit dem kostenlosen Programm RV Fit unterstützt die Deutsche Rentenversicherung Berufstätige dabei, ihre Gesundheit durch Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung zu verbessern.

Der Ü45-Onlinecheck bietet eine erste Einschätzung zur eigenen Gesundheit.

Weitere Infos:
www.rv-fit.de und www.drv-bw.de/ueber45-onlinecheck

Vortrag zur vorzeitigen Altersrente

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert am **Dienstag, 24. November, um 16:15 Uhr** im Regionalzentrum Reutlingen über die Voraussetzungen einer vorzeitigen Altersrente, mögliche Abschläge und das Weiterarbeiten im Ruhestand.
Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung unter regio.rt@drv-bw.de ist erforderlich.
Ort: Ringelbachstr. 15, 72762 Reutlingen.

Bundeswehr

Schießwarnung 47/2026

Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) findet zu folgenden Zeiten Schießen/Sprengen und eine größere Luftwaffenübung statt:

Montag	16.11.2026	6:45 Uhr - 16:15 Uhr
Dienstag	17.11.2026	6:45 Uhr - 22:30 Uhr
Mittwoch	18.11.2026	6:45 Uhr - 22:30 Uhr
Donnerstag	19.11.2026	6:45 Uhr - 16:15 Uhr
Freitag	20.11.2026	6:45 Uhr - 14:30 Uhr
Samstag	21.11.2026	kein Schießen
Sonntag	22.11.2026	kein Schießen

„VORSICHT BLINDGÄNGER“
Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät) !
Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz HEUBERG.
Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!
Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße“.
Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Polizei



Zollernalbklinikum

Zollernalb Klinikum: Online-Kurs „Babys erster Brei“

Wann ist der richtige Zeitpunkt für den ersten Brei und worauf sollten Eltern bei der Beikost achten? Diese und weitere Fragen beantwortet das Zollernalb Klinikum in einem kostenlosen Online-Vortrag am Mittwoch, 25. November 2026, um 19 Uhr.
Diätassistentin und Ernährungsberaterin DGE Elvira Kalbacher gibt praktische Tipps zur Einführung der Beikost und zum Übergang von Milch- auf feste Nahrung. Der rund 90-minütige Kurs findet im Rahmen der Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung“ statt.

Anmeldung: Per E-Mail an elvira.kalbacher@zollernalb-klinikum.de. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer den Zugangslink.

Sonstige Mitteilungen

Job Journey – Frauen starten neu durch

Neue Perspektiven für den beruflichen Wiedereinstieg: Am 1. Dezember von 10 bis 12 Uhr lädt die Agentur für Arbeit Frauen nach einer Familienphase, längeren Pause oder beruflichen Veränderung zu einer Informationsveranstaltung in die Zieglerstraße 7 nach Albstadt ein.

Fachleute informieren über Möglichkeiten des beruflichen Neustarts und geben Tipps für den Wiedereinstieg.
Anmeldung bis 24. November per E-Mail:

- Balingen.BBiE@arbeitsagentur.de
- Balingen-Reutlingen.BCA@arbeitsagentur.de

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2027 ist der **01.01.2027.**
Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2026 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen).
Sollten Sie bis zum 01.01.2027 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2027 meldepflichtig.
Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2027 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde
Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:

Bienenvölker ➔ jährlicher Stichtag 01.05.
(unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein)
Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig angeschrieben.

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel (trotzdem beitragspflichtig). Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.:

Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

Wenn bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2027 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

Diabetes frühzeitig erkennen und behandeln

Anlässlich des Welt-Diabetes-Tags am 14. November informiert die SVLFG über spezielle Behandlungsprogramme für Menschen mit Diabetes Typ 1 und 2. Ziel ist es, die Lebensqualität zu verbessern und Folgeerkrankungen zu vermeiden.

Mit gesunder Ernährung, regelmäßiger Bewegung und ausreichend Schlaf lässt sich das Risiko für Diabetes Typ 2 senken. Auch regelmäßige Gesundheits-Check-ups helfen, die Erkrankung frühzeitig zu erkennen. Die SVLFG übernimmt für Versicherte ab 35 Jahren alle drei Jahre die Kosten für eine Untersuchung, jüngere Versicherte können diese einmalig nutzen.

Weitere Informationen unter www.svlfg.de/vorsorge und www.svlfg.de/dmp-bei-chronischen-erkrankungen.

Leih 'dir was.III\
Bücherei Straßberg
Im Gemeindehaus St. Verena

Wir haben montags
von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Nutzen Sie unser vielseitiges Angebot, auch Filme und Hörbücher können ausgeliehen werden.

Miteinander – Füreinander
Gemeinsam stark im Zollernalbkreis

www.selbsthilfe-zollernalbkreis.de

SELBSTHILFE GRUPPEN
Zollernalbkreis

Straßberg Aktuell

Senioren-nachmittag des VdK im Verenahaus













